

Inhalt

Vorwort	1
1. Einführung	5
1.1. Vorbemerkungen	7
1.2. Forschungsstand	8
Exkurs: Der Kontext der <i>Geschichtlichen Grundbegriffe</i>	9
1.3. Ziele	14
1.4. Disziplinäre und methodische Aspekte	17
1.4.1. Philologie	17
1.4.2. Begriffsgeschichte – Wortgeschichte – Historische Semantik	21
2. ‚Freiheit der Presse‘ und ‚Preßfreiheit‘. Einige Voraussetzungen	27
2.1. Freiheit der Presse und Zensur und ihre Kontexte	27
2.2. ‚Freiheit‘ und ‚Presse‘: Zu den Bestandteilen der untersuchten Termini	35
2.2.1. ‚Freiheit‘	35
2.2.2. ‚Presse‘ (18. Jh.)	37
2.3. Internationale und fremdsprachliche Kontexte	39
2.3.1. England	39
2.3.2. Englische Termini	42
2.3.3. Von England nach Frankreich: ‚Liberté de la presse‘ 1713 – ‚liberté d’imprimer‘	45 46
2.3.4. Lateinische Termini	53
3. Vorläufer und solitäre Varianten	57
3.1. ‚Freiheit der Drucker-Presse‘ 1714/1744	57
3.2. ‚Freiheit des Bücherdrucks‘ 1741	60
3.3. ‚Buchdruckerfreiheit‘ 1751	62
3.4. ‚Pressenfreiheit‘ 1777	62
	V

4. ‚Freiheit der Presse‘	65
4.1. „Freyheit der Presse“ 1751: Innovation im Zusammenhang von englisch-deutschem Kulturtransfer und Theologie	65
4.2. Weitere Stationen bis 1772	73
4.2.1. <i>Cato’s Briefe</i> 1756	73
4.2.2. ‚Freiheit der Presse‘ und ‚Frechheit der Presse‘ 1756/1766	80
4.2.3. Justi 1756-1761	82
4.2.4. Sterne/Zückert 1763 (1769; 1774)	87
4.2.5. Friedrich Carl von Moser 1766/67	89
4.2.6. Dänemark 1770: ‚Uneingeschränkte Freiheit der Presse‘	92
4.2.7. Johann Jacob Moser 1772	95
4.3. ‚Freiheit der Presse‘: Zur Veränderung des Begriffs	98
4.3.1. Die Veränderung des Begriffs ‚Presse‘	98
4.3.2. ‚Freiheit der Presse‘ (I): Freiheit der periodischen Presse	106
4.3.3. ‚Freiheit der Presse‘ (II): Das Reichspreßgesetz (1874) gilt allen Druckschriften – und wirkt damit im juristischen Diskurs bis heute nach	108
 5. ‚Preßfreiheit‘	 111
5.1. Priber an Gottsched 1734: Zur frühen Wortgeschichte von ‚Preßfreiheit‘	111
5.2. <i>Catos’s Briefe</i> 1756	114
5.3. Struensee in Dänemark 1771	115
5.4. „ <i>Preßfreyheit</i> ist ein mächtiges Wort“. Bodes Übersetzungen von Smollett 1772 und Sterne 1774	116
5.5. <i>Göttingische Anzeigen von Gelehrten Sachen</i> 1772 (Schlözer)	123
5.6. <i>Churbaierisches Intelligenzblatt</i> 1773/1774	124
5.7. ‚Preßfrechheit‘	125
5.8. ‚Preßfreiheit‘ im 20. Jahrhundert	126
 6. ‚Pressefreiheit‘	 131
6.1. Bisher gibt es keine Wortgeschichte von ‚Pressefreiheit‘	131
6.2. Eine solitäre frühe Verwendung: Dänemark 1771	131
6.3. ‚Pressefreiheit‘ – ein Wort des 20. Jahrhunderts	133

6.3.1. ‚Pressefreiheit‘ in Deutschland 1905-1945	133
6.3.2. ‚Pressefreiheit‘ in der Exilpresse: Festhalten an ihrer demokratischen Bedeutung	161
6.3.3. Der Übergang von ‚Preßfreiheit‘ zu ‚Pressefreiheit‘ in der Schweiz	167
6.3.4. ‚Pressefreiheit‘ in Westdeutschland 1945-1949: Der Weg zum Verfassungsterminus	180
6.4. ‚Pressefreiheit‘ heute – ein Wort, zwei Begriffe	194
6.5. ‚Innere Pressefreiheit‘	203
6.6. Zur ahistorischen Verwendung von ‚Pressefreiheit‘	205
7. Aspekte der Wortbildung: ‚Freiheit der Presse‘, ‚Preßfreiheit‘, ‚Pressefreiheit‘	211
8. Resümee	215
8.1. Eckdaten der Verwendung von ‚Freiheit der Presse‘, ‚Preßfreiheit‘, ‚Pressefreiheit‘. Tabellarische Übersicht	216
8.2. ‚Freiheit der Presse‘ und ‚Preßfreiheit‘: Entstehung im englisch-deutschen Kulturtransfer	219
8.3. ‚Pressefreiheit‘: Entstehung in den Zeitungen und Etablierung in der Interaktion von Journalismus und Politik; ‚Pressefreiheit‘ in der juristischen Fachsprache nach 1950	229
9. Zitierverfahren/Orthographie/Abkürzungsverzeichnis	237
10. Literaturverzeichnis	241
ANHANG	277
A. ‚Freiheit der Presse‘ in verschiedenen Verfassungen und Verfassungsentwürfen (Auswahl)	277
B. Frühe Verwendungen von ‚Pressefreiheit‘. Texte 1905-1914	283
C. Werkstatt: Fragen und Notizen	290
D. Register der Personen	303
E. Verzeichnis der Abbildungen	307
F. Abbildungen	308